

Venetia Ute Heierz-Krings
c./o. Radisson SAS Media Harbour Hotel
Hammer Strasse 23
D-40219 Düsseldorf

Gerlingen, den 08. Januar 2008

Sehr geehrte Frau Heierz-Krings,

ich schreibe Ihnen heute im Namen von PETA Deutschland e.V. in Bezug auf „Ihren“ Pelzmantel, den Ihnen das Pelzhaus Slupinski zur Verfügung stellte. Wir sind eine Schwesterorganisation von PETA USA, der mit über 2 Millionen Mitgliedern und Unterstützern weltweit größten Tierrechtsorganisation.

Bitte nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um sich dieses kurze Video anzusehen, das während einer Ermittlung über Pelzfarmen in China aufgenommen wurde – dem Land, aus dem die meisten Pelze stammen. Diese Aufnahmen sind grauenvoll und erschreckend und ich bin mir sicher, dass Sie demnach die mitfühlende Entscheidung treffen werden, ab sofort keinen Pelz mehr zu tragen. Viele Designer und Modehäuser haben die Verwendung von Pelz bereits aufgegeben, einschließlich Ralph Lauren, Calvin Klein, Tommy Hilfiger, Karstadt/Quelle, Galeria Kaufhof, C&A und Pee&Cloppenburg.

Sie können in dem Video sehen, dass die Tiere noch immer am Leben sind und um dasselbige kämpfen, wenn sie die Arbeiter an den Beinen oder am Schwanz aufhängen, um sie zu häuten. Wenn die Arbeiter anfangen, die Haut und das Fell von den Beinen zu schneiden, winden sich die nackten Gliedmaßen und treten um sich. Arbeiter stellen sich auf den Kopf der sich windenden Tiere und ziehen ihnen das Fell ab, während sie häufig noch bei vollem Bewusstsein sind. Dann werden die Tiere auf einen Haufen von Leichen geworfen. **Einige Tiere sind nach dem Häuten noch bis zu 10 Minuten am Leben und hecheln schleppend vor sich hin.** In den Aufnahmen sieht man einen gehäuteten Waschbären auf einem Haufen toter Körper liegen, der nur noch genug Kraft hat, seinen blutigen Kopf zu heben und direkt in die Kamera zu schauen.

China stellt über die Hälfte der fertigen Kleidungsstücke aus Pelz, die zum Verkauf nach Europa importiert werden. Weil der Pelz aus China so billig ist, wird er für viele verschiedene Kleidungsstücke verwendet, wie Krägen, Pelzbesätze und Futter.

Leider haben unsere Ermittlungen derartige Gräueltaten an Tieren nicht nur auf Pelzfarmen in China gefunden. Auch Tiere in europäischen Zuchtanlagen leben unter grausamen Bedingungen und es werden schmerzvolle Tötungsmethoden angewandt. Weitere Videoaufnahmen finden Sie unter www.peta.de.

Vielleicht haben Sie diese Problematik auch schon in der Vergangenheit bedacht und haben deshalb nie zuvor Pelz getragen. Als diesjährige Venetia tragen Sie eine besondere Verantwortung für das ganze Bundesland Nordrheinwestfalen. **Bitte nehmen Sie sich ein Herz und seien Sie ein mitfühlendes Vorbild, indem Sie keinen Pelz tragen!** Die Nordrheinwestfälische Oberbürgermeisterin von Bochum, Dr. Ottilie Scholz, geht bereits mit gutem Beispiel voran und versicherte kürzlich öffentlich, dass Sie aus Respekt und Liebe zu Tieren niemals Pelz tragen wird.

Einer raschen Antwort sehen wir mit großem Interesse entgegen und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Tanja Wiemann (Campaignerin) Tel: 07156-178-2833
PETA- Deutschland e.V. TanjaW@peta.de

PETA

STOPPT TIERQUÄLEREI!

PEOPLE FOR THE ETHICAL
TREATMENT OF ANIMALS

DEUTSCHLAND e.V.

Dieselstr. 21

D-70839 Gerlingen

Tel.: 07156/178280

Fax: 07156/1782810

E-Mail: info@peta.de

www.peta.de

Bankverbindung

Kto.-Nr.: 305201000

HSH NORDBANK

BLZ: 21050000

IBAN: DE5121050000305201000

BIC: HSHNDE33XXX

Als gemeinnützig und
besonders förderungs-
würdig anerkannt.

Eine Organisation, die
sich den Schutz
der Rechte aller
Tiere zur Auf-
gabe gemacht hat.

Eingetragen im
Vereinsregister beim
Amtsgericht Hamburg,
VR 13927